

**BeoLeo -
das Berufs-, Studien- und
Lebensorientierungskonzept
der
IGS Franzsches Feld**



Inhalt:

Wann findet was statt?

Wer ist verantwortlich?

Stand: 01/2015



Der Deutsche
Schulpreis
Preisträger

IGS:FF

Integrierte Gesamtschule Franzsches Feld
Braunschweig

● Grundsätzliches

Berufs-/Studienorientierung an der IGS Franzsches Feld wird nicht losgelöst vom fachlichen Lernen und der Entwicklung der Gesamtpersönlichkeit gesehen. Berufs-/Studien- und Lebensorientierung (BeoLeo) gehören unserer Ansicht nach zusammen.

Viele Elemente unseres pädagogischen Gesamtkonzepts wirken auch in dem Bereich der Berufs-/Studien- und Lebensorientierung. So sind die Elemente des sozialen Lernens wie Klassentraining, Tischgruppentraining oder Klassenrat auch für diesen Bereich von Bedeutung. Fundierte fachliche Kenntnisse wie Kenntnisse im methodischen Bereich und die Befähigung, selbstbestimmt zu Lernen und Lernkonzept für sich anzuwenden gehören ebenso dazu.

Konkrete Aspekte der Berufs- und Lebensorientierung

BeoLeo ...

- beginnt früh, schon ab dem Schuljahr 5
- findet in allen Fächern, Kursen, AGs usw. statt
- ist Bestandteil von Projekten, Vorhaben usw.
- fördert die Teilnahme an Aktionen und Wettbewerben
- berücksichtigt eine konkrete Mädchen- und Jungenförderung
- geht auf die Heterogenität der Schüler/innen ein
- beinhaltet eine enge Kooperation zwischen Schule, Wirtschaft und Hochschule
- holt Menschen aus der Praxis in die Schule
- ermöglicht Erfahrungen in außerschulischen Lernorten (Betrieben, Institutionen, Berufsbildenden Schulen, Hochschulen ...)
- bietet konkrete Praxiserfahrungen (Schülerpraktika, Kurzpraktika Tagespraktika usw.)
- fördert die Bildung von Schülerfirmen
- bezieht die Eltern mit ihren Berufserfahrungen mit ein
- lässt ehemalige Schüler/innen über ihren Berufs- und Lebensweg berichten
- findet Niederschlag in den Jahresarbeitsplänen
- setzt eine enge Vernetzung und Koordination zwischen den Jahrgängen voraus

Wann findet was statt? Wer ist Ansprechpartner?

In der folgenden Tabelle sind die einzelnen Aktivitäten aufgeführt, die den Fokus auf die Berufs-/Studien und Lebensorientierung legen.

BeO_LeO: Berufsorientierungskonzept der IGS Franzsches Feld

Stand: Januar 2015

Jahr gang	Lebensorientierung	Berufsorientierung – Projekte -Praktika	BO in anderen Fächern	Eltern /Ehemalige Schüler	Infos zur Berufs- wahl
5	<ul style="list-style-type: none"> Klassentraining 1. Halbjahr Tischgruppentraining 2. Halbj. 	<ul style="list-style-type: none"> School-Lab des DLR (Deutsches Zentrum für Luft und Raumfahrt) (Info: NW- Koll.) Angebote am Doveysee (NW-Koll.) 			
6	<ul style="list-style-type: none"> Tischgruppentraining Vorhaben: Liebe – Freundschaft - Sexualität 	<ul style="list-style-type: none"> Schnuppertag im Betrieb von Eltern oder Bekannten (Future-Day Ende April) Material: www.girls-day.de 	<ul style="list-style-type: none"> Vorhaben Liebe, Freundschaft, ... / GL: Rollenbilder und typische Berufe 	<ul style="list-style-type: none"> Beteiligung der Eltern am Future-Day 	
7		<ul style="list-style-type: none"> Erste Betriebskundigungen in sozialen Berufen und im Handwerk Future-Day (Ex Girls-Day): Crossover, d.h. Mädchen in technischen Berufen + Jungen in sozialen Berufen) 	<ul style="list-style-type: none"> WPB I: T. Welt und Mensch-Natur-Technik; Exkursionen und Besichtigungen unter dem Aspekt: „Beruf und Arbeitsplatz“ 		
8	<ul style="list-style-type: none"> „Spiel das Leben“ Simulationsspiele zur Lebens- und Berufswiegeplanung für Schülerinnen und Schüler der Klassen 7+8 Info: Arend Vorhaben: Sehn-Sucht 	<ul style="list-style-type: none"> Einführung des Berufswahlpasses oder des Kompetenzprofils Schnupperpraktikum – Berufspraxistage (BPT) (2 - 6 Tage) im Rahmen des BOBS-Angebotes Praxisfachmodule (PFM) für voraussichtliche FS- und HS- Absolventen im Rahmen des BOBS- Angebotes Projekt Einblick in die Arbeitswelt in Zusammenarbeit mit der Arbeitsagentur, Frau Krauspe - Einführung in Nutzung des BIZ - Eltern stellen Berufe vor - Auswertung des Schnupperpraktikums Sozialpraktikum: 2 Std. pro Woche / 1/2 Jahr / ab Mitte 8 (freiwillig) Info: Andrea Wämcke Stärken-Schwächen-Analyse über BBZ/HWK – Kooperation; Material: Jahrgang Olesch 2 wöchiges Praktikum über BBZ/HWK - Kooperation Material: Jahrgang Olesch 	<ul style="list-style-type: none"> WPB I: T. Welt und Mensch-Natur-Technik; Exkursionen und Besichtigungen unter dem Aspekt: „Beruf und Arbeitsplatz“ 	<ul style="list-style-type: none"> Jahrgangselternabend im BIZ: <ul style="list-style-type: none"> - Infos über regionalen Arbeitsmarkt / Abschlüsse Nutzung des BIZ Elternabend zur Vorbereitung des Betriebspaktkums (Ende 8) 	<ul style="list-style-type: none"> Berufeparcours zum Schnuppern durch BNV Info: Arend InfoMobil der Niedersachsen-Metall Info: Arend

BeO_LeO: Berufsorientierungskonzept der IGS Franzsches Feld

Stand: Januar 2015

Jahr gang	Lebensorientierung	Berufsorientierung – Projekte -Praktika	BO in anderen Fächern	Eltern /Ehemalige Schüler	Infos zur Berufs- wahl
9	<ul style="list-style-type: none"> WPB II: Stärken- und Handlungsorientierte Angebote mit Zertifikat 	<ul style="list-style-type: none"> Berufseignungstest (BEREIT) von BOBS in Räumen der IGS:FF (Info: Carl Arend) „Der richtige Weg“ flyer über Angebote der Braunschweiger Berufsschulen im Januar Betriebspрактиkum (3 Wochen meistens im Februar), danach Auswertungstage oder Bewerbungstraining nach Betriebpraktikum / Info: Birgit Olesch Kooperation BBZ/HWK (Berufsbildungszentrum des Handwerks) Kompetenzzentrale (Futurecamp: Für Hauptschüler 2 Tage Praktikum) Kompetenzzentrum individuelles Coaching für Abgänger mit Hauptschulabschluss (Info: Henning Wullbrandt und Carl Arend) MINT- Kooperationsnetzwerk (Siemens/VW, Bühler, BMA u.a.) Informationen über Kooperationsmöglichkeiten bei: Carl Arend Business-Game (Betriebe kaufen und an die Börse bringen) 	<ul style="list-style-type: none"> WPB I: Techn. Welt und Mensch-Natur-Technik: Informationen über Handwerksberufe WPB II: Schülerrfirmen: Cafeteria, Jahrbuch, Catering) BBSII – Kooperation (WPBII): „Vertikale Vernetzung“ zu den Themen Metallverarbeitung, Elektro, Robotik und PC-Technik mit der BBS II; Info: Carl Arend, Rita Bock 	<ul style="list-style-type: none"> WPB I: Techn. Welt und Mensch-Natur-Technik: Informationen über Handwerksberufe WPB II: Schülerrfirmen: Cafeteria, Jahrbuch, Catering) BBSII – Kooperation (WPBII): „Vertikale Vernetzung“ zu den Themen Metallverarbeitung, Elektro, Robotik und PC-Technik mit der BBS II; Info: Carl Arend, Rita Bock 	<ul style="list-style-type: none"> Berufeparcours durch BNW Beratung der Agentur für Arbeit (Frau Krauspe): feste Sprechstunden in der Schule BOZ Berufsentierungszentrum unserer Schule InfoMobil der Niedersachsen-Metall Info: Arend Vocatium, Job Compass → Berufemessen
10	<ul style="list-style-type: none"> WPB II: Stärken- und Handlungsorientierte Angebote mit Zertifikat 	<ul style="list-style-type: none"> Kooperation Siemens / Info: Winfried Zemann Business-Game (Betriebe kaufen und an die Börse bringen) 			<ul style="list-style-type: none"> BOZ Berufsentierungszentrum unserer Schule Beratung der Agentur für Arbeit (Frau Krauspe): feste Sprechstunden in der Schule Infos über Angebote der Berufsfachschulen: „Der richtige Weg“ InfoMobil NiedersachsenMetall. Info: Arend

BeO_LeO: Berufsorientierungskonzept der IGS Franzsches Feld

Stand: Januar 2015

Jahr gang	Lebensorientierung	Berufsorientierung – Projekte -Praktika	BO in anderen Fächern	Eltern /Ehemalige Schüler	Infos zur Berufswahl
11- 13	<ul style="list-style-type: none"> • 2 Loop- Stunden (lernen, organisieren und optimieren) <ul style="list-style-type: none"> ○ Stärken / Schwächen ○ Kompetenzen ○ Zeit- Management ○ Zukunftsperspektive • Ich werde 18... <ul style="list-style-type: none"> ○ BIZ - Besuch ○ Assessment Center (Barmer Ersatzkasse) ○ Geld ○ Drogen und Süchte 	<ul style="list-style-type: none"> • 2-wöchiges (Betriebs-) Praktikum (freiwillig), auf speziellen Wunsch sind weitere Praktika möglich. • Wirtschaftsplanspiel MIG (Management Information Game) (eck'cellent IT + Nord/LB) Info: Winfried Zemann • Exkursionen: HbK BS, TU BS, Uni GÖ, FH Hildesheim; jeder Schüler/in soll zur Studienbereitung an zwei Hochschulinformationstagen teilnehmen. • Mentorenprogramm der Uni Braunschweig für Mädchen • Schüler-Ingenieur-Akademie • Helmholtz-Zentrum: Biotechnologisches Schülerlabor Braunschweig • Kooperation mit DLR (Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt) 	<ul style="list-style-type: none"> • Projekt: Digital world (Fach Physik in Zusammenarbeit mit Intel, , FH VWF, TU, Siemens) • Projekt Mittelriede (Fach Biologie/Seminarfach) im Bereich Naturschutz mit der unteren Naturschutzbehörde und BUND • Seminarfach (2. Hj.): Studien- und Berufsperspektive 	<ul style="list-style-type: none"> • Studieninformation durch Ehemalige 	<ul style="list-style-type: none"> • BIZ: Erstinformation zu Studium und Beruf • Berufsberatung monatlich in der Schule (Frau Hahne) • Studienberatung (Uni) Hochschulinformationstage • Infos zum Auslandsstudium • Infos FSJ, FÖJ • Berufs und Studieninformations-Messe Vocatium • Infos zum Auslandsstudium durch Studienscout

Zusammenstellung: Carl Arend, Udo Westius, Friedhelm Lütge, Konstantin Hilpert/ Überarbeitet von Henning Wullbrandt, Andreas Meisner, Carl Arend